



Freundschaftstreffen zwischen ASVÖ und VSS

BOZEN. Der Allgemeine Sportverband Österreichs (ASVÖ), Sektion Tirol, war 1970 Geburtshelfer des VSS. Seither gibt es einen regen Austausch zwischen den beiden Tiroler Sportverbänden. Der ASVÖ-Tirol lud am 7. Oktober zum Freundschaftstreffen nach Kitzbühel ein. Dort erkundeten rund 40 Sportfunktionäre aus beiden Verbänden den Start- und Zielbereich des bekannten Hahnenkamm-Rennens, begleitet wurden sie dabei vom Präsidenten des Kitzbüheler Ski Clubs Michael Huber. Nach der Besichtigung ließen die Veranstalter den Tag mit einer gemeinsamen Marende ausklingen. Dabei wurden bereits Ideen für weitere gemeinsame Veranstaltungen und Initiativen geschmiedet.

VSS-Initiativen: Abgabeschluss am 30. November

BOZEN. Der VSS sucht wieder Vereine mit vorbildlicher Jugendarbeit sowie die Trainerin und den Trainer des Jahres. Der Abgabeschluss für beide Initiativen naht. Der VSS, die Mitgliedsvereine und Landes-sportverbände können für beide Initiativen bis 30. November Vorschläge und Nominierungen bei der VSS-Geschäftsstelle einreichen. Nähere Informationen finden Sie auf der VSS-Webseite.

VSS-Sporttermine für November 2022

06.11.2022
Tischtennis: VSS/Raiffeisen Einzelturnier in St. Leonhard i. Passeier
12.11.2022
Behindertensport: 47. Internationalen VSS/Raiffeisen Torballturnier in Bozen
13.11.2022
Handball: VSS/Raiffeisen U9-Turnier in Bozen
20.11.2022
Kegeln: VSS/Raiffeisen Jugendmannschaftsmeisterschaft in Aldein
Handball: VSS/Raiffeisen U11-Turnier in Brixen
26.11.2022
Schießsport: VSS/Raiffeisen Schießsport-Landesmeisterschaft in Auer
27.11.2022
Turnen: VSS/Raiffeisen Meisterschaft Kunstturnen in Lana
Schwimmen: VSS/Raiffeisen Kinderschwimmwettkampf in St. Ulrich

„Langjähriger Partner“

VORSTAND: VSS-Vorstand bei Landeshauptmann Arno Kompatscher – Zahlreiche Projekte und Problematiken behandelt

BOZEN. Die Vertreter des Verbandes der Sportvereine Südtirols (VSS) mit Obmann Günther Andergassen an ihrer Spitze kamen mit Landeshauptmann Kompatscher zusammen, um die aktuelle Lage rund um den Sportbereich und aktuelle Problematiken sowie geplante Initiativen zu besprechen.

Der Verband der Sportvereine Südtirols ist mit rund 500 Mitgliedsvereinen und mehr als 86.000 Mitgliedern die mitgliederstärkste Interessenvertretung des Landes. Dementsprechend umfangreich war die Agenda, welche die Vorstandsmitglieder des VSS dem Landeshauptmann und Landesrat für Sport Arno Kompatscher unterbreiteten. Das Gesprächsspektrum reichte von sportpolitischen, ökonomischen und rechtlichen bis hin zu sportmedizinischen Themen. Hauptgesprächspunkte waren die aktuellen Probleme



Der VSS-Vorstand mit Landeshauptmann Arno Kompatscher

matiken der Südtiroler Vereine. Dabei lag der Fokus vor allem auf den erhöhten Strom- und Gaspreisen und der Defibrillatoren-Thematik.

Der Sport nimmt in unserer Gesellschaft und besonders in der heutigen schwierigen Zeit einen wichtigen Stellenwert ein. Darüber sind sich der Landeshauptmann und Landesrat für

Sport, Arno Kompatscher und der VSS einig. „Der VSS ist ein wichtiger und langjähriger Partner für uns und erfüllt eine wichtige Rolle für die Sportwelt und damit auch für die Gesellschaft“, so Kompatscher zu Beginn des Gespräches. Aus diesem Grund will man gemeinsam Lösungen finden, um die geregelte Sporttätigkeit trotz der

derzeitigen Probleme weiterhin zu garantieren und zu fördern. Das oberste Ziel des VSS ist es, Kinder und Jugendliche zum Sport und zur Bewegung zu motivieren und die Südtiroler Amateursportvereine in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen. Deshalb will der VSS gemeinsam mit Landeshauptmann Kompatscher und den

zuständigen Ämtern die verschiedenen Problematiken angehen und aussprechen.

Dem VSS war es auch ein besonderes Anliegen Landeshauptmann Kompatscher seine geplanten Projekte und Initiativen zu präsentieren. Ein Schwerpunkt liegt dabei bekanntlich beim Thema Nachhaltigkeit. Im Rahmen des Gespräches wurde die Gelegenheit genutzt um die N!-Charta Sport, eine Einführung ins Nachhaltigkeitsmanagement, welche der VSS vom Umweltministerium Baden-Württembergs übernehmen durfte, zu erklären und die Vorteile bzw. Fortschritte aufzuzeigen. Behandelt wurde zudem der aktuelle Stand mehrerer laufender Projekte und das Landessportzentrum. „Es war ein sehr konstruktives Gespräch, in dem wir wesentliche Punkte abstimmen konnten und auch Unterstützung erfahren haben“, erklärte VSS-Obmann Günther Andergassen im Anschluss an das Gespräch.

© Alle Rechte vorbehalten

Sport { VEREIN } t

 Raiffeisen

alperia


Verband der Sportvereine Südtirols

Handeln in Respekt!

WORKSHOP: Fairness und das Wohl der Kinder

BOZEN. Der VSS veranstaltete am 28. Oktober einen Workshop zum Thema „Handeln in Respekt! Fairness und das Wohl der Kinder“. Der Sportpsychologe Markus Gröber hat zum Thema Fair & Motiviert referiert. Beim Thema Fairness ging es vor allem darum, dass alle zum Wohle der Kinder an einem Strang ziehen und gemeinsam erfolgreich sein wollen. Das zweite sehr wichtige Thema, das Kindeswohl, hat Matthias Reinmann, Sportjugendreferent der Württembergischen Sportjugend, erörtert. Dabei ging er auf die notwendigen Begriffserklärungen, über mögliche Verhaltensveränderungen bei Kindern und Jugendlichen, bis hin zu einem Interventionsleitfaden im Verdachtsfall ein. „Es ist wichtig, dass sexualisierte Gewalt und Gewalt im Allgemeinen nicht als Tabuthema gesehen werden. Wir wollen dieses Thema vorurteilslos und eigenverantwortlich aufgreifen.“



Workshop: Handeln in Respekt!

Das ist es, was den Sport und seine Organisationen so wertvoll und unverzichtbar machen. Wir stellen uns den sportlichen Herausforderungen ebenso wie den gesellschaftlichen“, so VSS-Obmann Günther Andergassen.

© Alle Rechte vorbehalten

Neuer VSS-Schießsport-Referent

SPORTSCHIESSEN: Kilian Grüner übernimmt VSS-Referat Schießsport von Evelyn Call

BOZEN. Bei der letzten Sitzung des VSS-Referats Schießsport Mitte Oktober wurde Kilian Grüner zum Nachfolger von Evelyn Call gewählt. Wir haben uns mit dem neuen Referenten unterhalten.

VSS: Welchen Stellenwert nimmt der Schießsport deiner Meinung nach in Südtirol ein?



Kilian Grüner (im Bild): Durch die teils Jahrhunderte zurückreichende Tradition des Schießsports in Südtirol genießt das Sportschießen bei uns einen recht hohen Stellenwert im Vergleich zu anderen Regionen in Italien und Europa. Nichtsdestotrotz bleibt es eine Randsportart mit einigen negativen Vorurtei-

len, was das „hantieren“ mit Waffen betrifft. Die gute Aufklärungsarbeit in den letzten Jahren hat dem allerdings etwas entgegengewirkt und so interessieren sich auch immer mehr Lehrpersonen für die positiven Eigenschaften, die das Sportschießen mit sich bringt.

VSS: Worin liegt deine Faszination für den Schießsport?

Grüner: Der Gedanke was alles perfekt zusammenspielen muss um aus zehn Metern Entfernung einen halben Millimeter großen Punkt mit einer kleinen Kugel zu treffen und das andauernd, ist schon ziemlich faszinierend. Beim Schießsport aber Normalität.

Das erarbeiten der richtigen Technik und aufrechterhalten der Konzentration bei jedem einzelnen Schuss hat seit jeher meinen Ehrgeiz geweckt. Zudem halten Sportschützen generell immer zusammen. Streitigkeiten

zwischen Vereinen oder einzelnen Sportlern gibt es nicht. Jeder hilft jedem weiter. Das macht den Schießsport zu etwas besonderem.

VSS: Welche Ziele möchtest du als VSS-Referent erreichen?

Grüner: Als VSS-Referent möchte ich grundlegend zwei Dinge vorantreiben. Zum einen möchte ich möglichst vielen Jugendlichen das Sportschießen näherbringen und zeigen, dass es sich dabei um eine Sportart handelt, bei der es auf Ehrgeiz, Selbstdisziplin und Konzentration ankommt und nicht nur aufs ballern. Zum anderen möchte ich durch Wettkämpfe, Kurse und andere Veranstaltungen ein möglichst gutes Umfeld schaffen, damit sich die Sportlerinnen und Sportler wohl fühlen und ihr ganzes Potenzial ausschöpfen können.

Das vollständige Interview können Sie auf der VSS-Webseite weiterlesen.

© Alle Rechte vorbehalten

Platz für
Adrenalin.



Raiffeisen
Meine Bank